



德语 泛读教程

LESELICHTER – EIN
LEHRWERK ZUM

[BAND 2] 主 编 姜爱红

副主编 梁珊珊

编 者 Stefan Sklenka Irmela Breitung
Christopher Dege



高等教育出版社
HIGHER EDUCATION PRESS

LESELICHTER – EIN LEHRWERK ZUM
LESEVERSTÄNDNIS DEUTSCH

德语泛读教程

DeYu FanDu JiaoCheng

[BAND 2] 主 编 姜爱红

副主编 梁珊珊

编 者 Stefan Sklenka Irmela Breitung
Christopher Dege

中

图书在版编目 (CIP) 数据

德语泛读教程. 中/姜爱红主编. —北京: 高等教育出版社, 2011. 3

ISBN 978-7-04-031013-9

I. ①德… II. ①姜… III. ①德语-阅读教学-高等学校-教材 IV. ①H339.4

中国版本图书馆CIP数据核字(2011)第018082号

策划编辑	巩 婕	责任编辑	巩 婕	封面设计	彩奇风
版式设计	刘 艳	插图选配	巩 婕	责任印制	尤 静

出版发行 高等教育出版社
社 址 北京市西城区德外大街4号
邮政编码 100120

经 销 蓝色畅想图书发行有限公司
印 刷 北京四季青印刷厂

开 本 850×1168 1/16
印 张 7
字 数 170 000

购书热线 010-58581118
咨询电话 400-810-0598
网 址 <http://www.hep.edu.cn>
<http://www.hep.com.cn>
网上订购 <http://www.landaco.com>
<http://www.landaco.com.cn>
畅想教育 <http://www.widedu.com>

版 次 2011年3月第1版
印 次 2011年3月第1次印刷
定 价 16.00元

本书如有缺页、倒页、脱页等质量问题, 请到所购图书销售部门联系调换。

版权所有 侵权必究

物料号 31013-00

前 言

《德语泛读教程》(Leselichter – ein Lehrwerk zum Leseverständnis)是为德语专业、德语一外以及德语强化班的学生编写的一套教材,使用本套教材的前提是学生基本学完了德语语法规则,并拥有大约3000词的词汇量。

本套教材旨在巩固学生在精读课堂上所学得的语言知识,丰富文化背景知识,激发学生的学习热情,训练学生认识问题和思考问题的能力。为了实现上述目标,我们在教材编写中力求与精读教材有所区分,更强调文章内容的新颖和题材的多样性,既具时代特色,又贴近现实生活。

《德语泛读教程》共分三册,每册十五课。每课由导入、课文、练习及词汇四部分组成。各课主题间没有必然的联系,这样使用者在学习可以根据可支配时间的长短或兴趣的浓淡随意挑选或删减某个单元。但总体来讲,整套教材由易到难,从选材内容、体裁、篇幅到习题的要求等,都有一个递进的趋势。第一册的内容多取材于日常生活,每课多由篇短小的文章组成,而到第二、第三册,题材转向社会、政治、经济和科技,文章也向独立长篇发展。

本套教材中的绝大多数文章由多年在中国执教的德籍教师执笔,部分文章经德语媒体授权原文选用,语言纯正,难易适中。文中相关的习惯用语和疑难词汇也配上了中文注释。课文练习旨在训练学生如何获取主要信息(globales Lesen)、选择性获取信息(selektives Lesen)以及如何获取细节内容(detailliertes Lesen)。此外,针对每课的主题我们还编排了口头和笔头练习,目的在于提高学生的口语和书面表达能力,并进一步加深学生对相关背景知识的认识 and 了解。

“Leselichter”中“Licht”(光)一词总是给人美好的联想,让人想到光明、温暖,想到清晰、透彻。愿《德语泛读教程》的每一课都像这样的一束束光,带给德语学习者一些启迪。

本书编者在此还要特别感谢 Irmela Breitung 女士对所有文章进行的细致审读。对于本书编写的不足和缺陷,欢迎德语界同仁批评指正。

编 者

2010年12月,北京

Inhalt

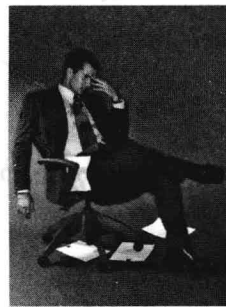
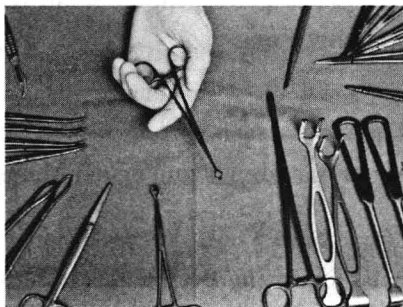
Lektion 1	Das erste Mal	1
Lektion 2	Das Handy – Der multifunktionale Begleiter	7
Lektion 3	Es wächst zusammen, was zusammengehört	13
Lektion 4	Fantastische Stars und starrende Fans	19
Lektion 5	Menschen im Alter	26
Lektion 6	Der ideale Partner – ein Jugendtraum?	32
Lektion 7	Religion – Reine Glaubenssache	39
Lektion 8	Unfall	46
Lektion 9	Bloggen – Das öffentliche Tagebuch	53
Lektion 10	EUropa	59
Lektion 11	Der Deutsche Filmpreis	66
Lektion 12	Jugendliche in Deutschland – Beispiele verschiedener Jugendkulturen ..	72
Lektion 13	Geheimnis des Lesens	78
Lektion 14	Top-Sammler – Größte kleine Sammlungen	84
Lektion 15	Brockhaus – Entwicklung und Veränderung eines Bücherregalklassikers	92
Lösungen	99

Lektion 1

Das erste Mal

Vorbereitung

Stellen Sie sich vor dem Lesen des folgenden Textes vor, was für eine Geschichte über „das erste Mal“ uns ein Arzt, ein Inhaber einer Firma und ein Polizist erzählen könnten.



Lesetext

Christian Beermann, 23

Seit der zehnten Klasse weiß ich, dass ich Polizist werden will. Etwas anderes kam für mich nie in Frage. Man hat mit Menschen zu tun, und jeder Tag ist anders. Bei Dienstbeginn weiß ich nie, was kommt.

1

An einem Tag im Februar war ich mit einer Kollegin unterwegs auf Streife. Nachmittags erhielten wir einen Einsatzbefehl, der uns zu einem älteren Mann führen sollte. Ein Nachbar hatte uns alarmiert, denn er hatte den

Feste Wendungen:

in Frage kommen

(对于某人、某事)

合适, 可以考虑

auf Streife

在巡逻

Mann schon seit längerem nicht mehr gesehen. Also fuhren wir dorthin. Als ich die Wohnungstür des alten Mannes öffnete, sah ich ihn sofort auf der Schwelle zur Küchentür liegen. Es gab keinen Zweifel _____, dass er tot war. Seine Arme und Beine waren unnatürlich gekrümmt. Wir riefen den Notarztwagen und suchten nach seinen Papieren zur Identifizierung. Nachdem wir die nächsten Angehörigen des Toten ermittelt hatten, mussten wir sie über den Tod des Verwandten unterrichten.

jn. über etwas unter-
richten

使了解, 告知

Also mussten meine Kollegin und ich zum Bruder des Toten fahren. Er ahnte nichts und empfing uns sehr freundlich. Nachdem wir ihm die Todesnachricht überbracht und unser Beileid ausgesprochen hatten, war er sehr schockiert und schwieg lange. Ich hatte mir vorher auch keine Strategie zurecht gelegt, wie ich reagieren würde, wenn er zum Beispiel zusammenbrechen und weinen würde. Ich glaube, _____ kann man sich gar nicht vorbereiten, weil jede Situation anders ist. Obwohl es insgesamt gut gelaufen ist, ist mir eines klar geworden: Ich hoffe, dass ich nie wieder eine Todesnachricht überbringen muss.

Torsten Abel, 31

Ich möchte erzählen, wie es war, als ich zum ersten Mal einen Mitarbeiter entlassen musste.

Neben dem Studium habe ich meine Personalberatungsfirma zusammen mit einem Geschäftspartner aufgebaut. Der Mann, den ich entlassen musste, war einer unserer Researcher, seine Aufgabe war, geeignete Kandidaten für hochrangige Jobs in Konkurrenzunternehmen unserer Auftraggeber zu finden. Für eine solche Aufgabe benötigt man ein gewisses Gespür und das hatte er in der letzten Zeit verloren. Er machte Fehler und hatte Alkoholprobleme. Kurzum, er kostete uns Geld anstatt welches einzubringen.

Ich musste ihm zum Jahresende kündigen, kurz nach Weihnachten, um ihm nicht die Feiertage zu verderben, aber noch vor dem neuen Monat, um nicht noch länger sein Gehalt zahlen zu müssen. Als ich ihn anrief, schien er sich darüber zu freuen, also sagte ich ihm ganz offen, dass wir entschieden hätten, uns von ihm zu trennen. Das war schon hart und eigentlich muss ich bis heute immer wieder an das Gespräch denken.

Verstehen Sie mich nicht falsch, ich bin überzeugt _____, dass es für das Unternehmen das Richtige war. Als Chef habe ich die

Verantwortung _____, dass die Firma läuft, auch im Interesse der anderen Angestellten. Seit diesem Gespräch habe ich aber auch festgestellt, wie einsam man als Chef ist. _____ 2 _____ Hinzu kommt, dass es etwas anderes ist, zu beschließen, jemandem zu kündigen, als es dann wirklich zu tun.

Markus Diener, 30

Nach dem Studium ist es erstmal schwierig: Die Patienten sehen einen bereits als „Herrn Doktor“, auf der anderen Seite bekommt man nicht sofort das Skalpell in die Hand gedrückt. Täglich wird einem neu bewusst, welche Verantwortung man trägt.

jm. bewusst werden
某人意识到某事

Dann kam der Tag, an dem ich zum ersten Mal die alleinige Verantwortung im Operationssaal tragen musste. Der Patient war ein sympathischer Mann, den ich bereits am Vortag über die Risiken der Operation aufgeklärt hatte.

Die ganze Nacht _____ bin ich den Eingriff in Gedanken durchgegangen. Meine Nervosität war schwer in den Griff zu bekommen, doch als die Operation losging, war sie plötzlich wie weggeblasen. Ich war konzentriert und die Operation verlief gut. _____ 3 _____

in den Griff bekommen
抓牢, 掌握

Nach der Operation kamen dann doch die Zweifel. Hatte ich alles richtig gemacht? Tagelang bin ich um den Patienten herumgeschlichen, habe ihn genau beobachtet. Nach vier Tagen war alles soweit verheilt, dass er entlassen werden konnte.

© Übung 1 Lesen Sie den Text durch und suchen Sie heraus, welcher Beruf zu welcher Person passt.

Christian Beermann: _____

Torsten Abel: _____

Markus Diener: _____

A: Inhaber einer Personalberatungsfirma

B: Facharzt der Chirurgie in Ausbildung

C: Polizeikommissar-Anwärter

Übung 2 Wo sollen die folgenden drei Sätze im Text stehen?

- A: Mir wurde wieder bewusst, warum ich diesen Beruf gewählt habe: wegen der Befriedigung, die man verspürt, wenn man jemandem geholfen hat.
- B: Das ist die Herausforderung, die mir Spaß macht. Aber es gibt auch Situationen, die man nicht wieder erleben will.
- C: Man muss hart sein, obwohl man auf privater Ebene ganz anders, menschlicher vielleicht, handeln würde.

1) _____

2) _____

3) _____

Übung 3 Ergänzen Sie bitte die fehlenden Präpositionaladverbien.

- 1) Es gab keinen Zweifel _____, dass er tot war.
- 2) Ich glaube, _____ kann man sich gar nicht vorbereiten, weil jede Situation anders ist.
- 3) Ich bin überzeugt _____, dass es für das Unternehmen das Richtige war.
- 4) Als Chef habe ich die Verantwortung _____, dass die Firma läuft, auch im Interesse der anderen Angestellten.
- 5) Die ganze Nacht _____ bin ich den Eingriff in Gedanken durchgegangen.

Übung 4 Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

- 1) Was für einen Fall musste Christian Beermann behandeln?

- 2) Welche Aufgaben soll ein Researcher erledigen?

- 3) Warum musste Torsten Abel diesem Researcher kurz nach Weihnachten kündigen?

4) Wie hat sich Markus Diener vor und nach der Operation gefühlt?

5) Wie ist die Operation gelaufen?

☉ Übung 5 Wählen Sie die richtigen Verben aus.

entlassen (2x)

verlassen

erlassen

hinterlassen

gelassen

- 1) Letzten Monat wurde das neue Gesetz _____.
- 2) Als das Experiment gescheitert ist, blieb der Wissenschaftler sehr ruhig und _____.
- 3) Nach einmonatigem Aufenthalt im Krankenhaus wurde sie letzten Dienstag _____.
- 4) Der Junge hat seine Heimat _____, um Jobs in großen Städten zu suchen.
- 5) Der Verbrecher hat beim Einbruch seine Spuren _____.
- 6) Wegen der Finanzkrise wurden viele Angestellte von der Firma _____.

☉ Übung 6 Was ist Ihre eigene interessanteste Geschichte über „Das erste Mal“? Tauschen Sie diese Geschichte mit Ihren Kursteilnehmern aus.

Wortschatz

der Anwärter -
 der Einsatzbefehl -e
 die Schwelle -n
 krümmen

候补人, 补缺者
 警察出动的命令
 门槛
 使弯曲

das Beileid

der Researcher -

das Gespür

kurzum

das Skalpell -e

der Eingriff -e

herum/schleichen

verheilen

哀悼，悼念

[英] 研究员，调查者（本文指猎头）

感觉，鉴别力

总之，总而言之

解剖刀，手术刀

手术

（偷偷摸摸地）来回走

痊愈，愈合

Lektion

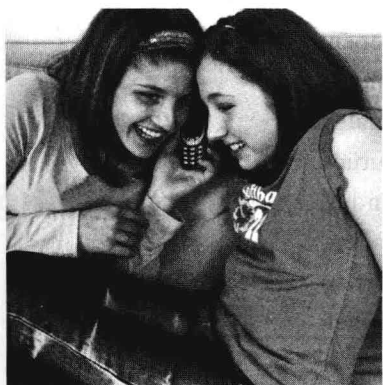
2

Das Handy – Der multifunktionale Begleiter

Vorbereitung

Beschreiben Sie bitte die folgenden Bilder und diskutieren Sie in Gruppen:

- 1) Was kann man alles mit dem Handy machen?
- 2) Können Sie einen Tag ohne Handy verbringen und warum/ warum nicht? Wie wäre es mit einer Woche oder einem Monat?
- 3) Wieviel Geld würden Sie für ein Handy ausgeben?



Lesetext



Daniel ist zwölf Jahre alt und heute sehr nervös. Ständig sucht er mit seinen Händen seine Hosen- und Jackentaschen ab, obwohl er genau weiß, dass er sein Handy dort nicht finden wird. Er hat es nämlich zu Hause vergessen. Er kann sich kaum _____ den Schulunterricht konzentrieren. In der Pause ist es noch schlimmer, denn seine Freunde schicken sich gegenseitig SMS und halten Kontakt _____ Bekannten aus anderen Schulen. Er fühlt sich ausgeschlossen, während die anderen sich lachend _____ erhaltene Kurznachrichten unterhalten oder Funktionen am Handy ausprobieren.

Wie Daniel geht es mittlerweile vielen Kindern und Jugendlichen. Die Fixierung auf das Handy hat große Ausmaße angenommen und wird medizinisch bereits als „Handysucht“ definiert. Doch was bedeutet Handysucht genau und wie wird es definiert? Als süchtig wird derjenige eingestuft, der wie Daniel das Gefühl hat, ohne Handy nicht leben zu können und dessen Gedanken sich ständig um sein „Objekt der Begierde“, nämlich das Mobiltelefon, drehen. Wie jede Sucht hat auch die Handysucht Auswirkungen auf das ganze Leben des Betroffenen. Der Zwang, ständig bereit zu sein, um Anrufe oder SMS zu empfangen und zu beantworten, führt dazu, dass man kaum mehr den normalen Aktivitäten des Lebens nachgehen kann. Soziale Kontakte gehen zurück oder beschränken sich _____ die Kommunikation über Handys. Hinzu kommen bei Kindern und Jugendlichen oft Schulversagen, Stress, Minderwertigkeitskomplexe und Depressionen. Außerdem haben Minderjährige über ihr Handy Zugang _____ nicht jugendfreien Diensten. Die Eltern können dies nur sehr schwer kontrollieren.

Andererseits muss man akzeptieren, dass die Einführung des Handys auch von großem Nutzen sein kann. Es gibt viele Beispiele dafür, dass das Handy seinen Besitzern hilfreich war oder sogar Leben gerettet hat. Vielen Menschen gibt es ein Gefühl der Sicherheit, erreichbar zu sein bzw. andere erreichen zu können, egal, in welcher Situation man sich gerade befindet. Dies ist auch der ursprüngliche Grund dafür, dass viele Eltern ihren Kindern so früh ein Mobiltelefon kaufen.

Die Grenze zwischen Nutzen und Sucht zu ziehen ist sehr schwer.

Feste Wendungen:

sich drehen um + Akk.

围绕着……

Genau das wiederum erschwert jedoch die Suchtbekämpfung.

In Südkorea wurde daher ein neuer Weg eingeschlagen, der eher einen neuen Weg ein/schlagen auf Suchtprävention abzielt. Eine Umfrage unter 14 bis 19-jährigen Südkoreanern hatte ergeben, dass 90% ein Handy besitzen. In ausgewählten Schulen des Landes sollen nun Jugendliche zwei ab/zielen auf Monate lang _____ ihren Mobilfunkkonsum diskutieren und 针对, 目的在于 erste Suchtanzeichen erkennen. Darüber hinaus werden die Folgen übertriebenen Handykonsums erläutert und besprochen. Dies soll den Jugendlichen helfen, zu erkennen, ob bei ihnen eine Sucht vorliegt, und gegebenenfalls gleich Maßnahmen _____ die Sucht vermitteln. Hierbei soll versucht werden, die Betroffenen an einen maßvollen Umgang mit dem Gerät heranzuführen. Ziel ist ein souveräner Umgang mit dem Handy.

Eigentlich ist es ganz einfach: Der Mensch sollte das Gerät als Gebrauchsgegenstand sehen, das ihm das tägliche Leben einfacher macht. Tatsächlich aber ist es oft umgekehrt. Die Nutzer lassen sich von ihrem Handy ihr Leben diktieren. Daher sollte sich jeder Einzelne, ob jung oder alt, fragen, was ihm sein Mobiltelefon bedeutet, wie viel Zeit er damit verbringt und welche Auswirkungen er persönlich spürt, wenn er es mal nicht dabei hat.

◎ Übung 1 Lesen Sie den Text durch und erklären Sie bitte, was Handysucht bedeutet und welche Symptome (症状) diese zeigt?

⊙ Übung 2 Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder nicht erwähnt? Korrigieren Sie bitte die falschen Aussagen.

	R	F	N
1) Daniel ist heute sehr nervös, weil er nicht weiß, wo er sein Handy finden kann.	()	()	()
2) Daniel fühlt sich ausgeschlossen, weil die anderen über seine Kurznachrichten lachen.	()	()	()
3) Wie bei jeder Sucht wird das Leben auch von der Handysucht stark beeinflusst.	()	()	()
4) Schüler, die ein Handy besitzen, haben gute Schulleistungen.	()	()	()
5) Die Aktivität in Südkorea zielt darauf ab, dass die Jugendlichen lernen, nicht abhängig von ihrem Handy zu werden.	()	()	()
6) Im Alltag benutzt man das Handy normalerweise als Gebrauchsgegenstand.	()	()	()
7) Die Handysucht betrifft nicht nur die Jugendlichen.	()	()	()

⊙ Übung 3 Erklären Sie bitte die folgenden Sätze bzw. Satzteile im Text.

1) Er fühlt sich ausgeschlossen.

2) Als süchtig wird derjenige eingestuft,...

3) nicht jugendfreie Dienste

4) Die Grenze zwischen Nutzen und Sucht zu ziehen ist sehr schwer.

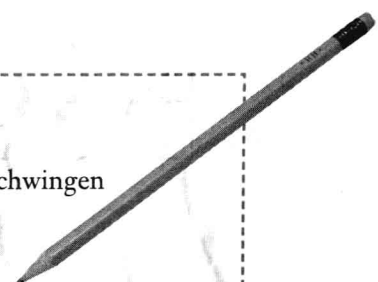
5) Die Nutzer lassen sich von ihrem Handy ihr Leben diktieren.

☉ Übung 4 Ergänzen Sie bitte die fehlenden Präpositionen.

- 1) Er kann sich kaum _____ den Schulunterricht konzentrieren.
- 2) Denn seine Freunde ... halten Kontakt _____ Bekannten aus anderen Schulen.
- 3) ..., während die anderen sich lachend _____ erhaltene Kurznachrichten unterhalten.
- 4) Soziale Kontakte gehen zurück oder beschränken sich _____ die Kommunikation über Handys.
- 5) Außerdem haben Minderjährige über ihr Handy Zugang _____ nicht jugendfreien Diensten.
- 6) Jugendliche sollen nun zwei Monate lang _____ ihren Mobilfunkkonsum diskutieren.
- 7) Dies soll den Jugendlichen helfen, zu erkennen, ob bei ihnen eine Sucht vorliegt, und gegebenenfalls gleich Maßnahmen _____ die Sucht vermitteln.

☉ Übung 5 Kombinieren Sie die Ausdrücke zum Thema Handy mit ihrer entsprechenden Erklärung. Versuchen Sie diese ins Chinesische zu übersetzen.

stumm schalten	eine SMS schicken
vibrieren	Das Handy klingelt.
das Handy ausschalten	mit kleinen Bewegungen schwingen
simsen	den Ton abstellen
piepsen	das Handy ausmachen



☉ Übung 6 Nominalisieren bzw. verbalisieren Sie die folgenden Wörter.

Beispiel: diskutieren
die Sprache

die Diskussion
sprechen

- 1) konzentrieren
- 2) Funktion
- 3) definieren
- 4) Auswirkung
- 5) kontrollieren
- 6) Einführung
- 7) Suchtbekämpfung
- 8) Umgang

◎ Übung 7 Machen Sie ein Interview über Handykonsum in der Klasse und stellen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum vor. Die folgende Tabelle kann Ihnen dabei helfen.

Name des Interviewten	Wie oft benutzen Sie Ihr Handy? Wann und wo?	Wie viel geben Sie monatlich fürs Handy aus? Und wie viel Prozent machen diese Kosten in Ihrem gesamten Lebensunterhalt aus?	Können Sie sich vorstellen, ein Leben ohne Handy zu führen? Warum oder warum nicht?	Welche Vor- und Nachteile hat das Handy?
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Wortschatz

ab/suchen	搜索, 搜寻
der SMS = Short Message Service	[英] 短信服务
das Ausmaß -e	规模, 程度
die Begierde -n	热望, 欲望
nach/gehen	从事, 致力于
das Schulversagen -	在学校成绩不好
der Minderwertigkeitskomplex	自卑情结
die Depression -en	沮丧, 意志消沉
die Suchtprävention -en	预防上瘾
der Mobilfunkkonsum	移动通讯消费
maßvoll	适度的, 适当的, 有节制的
souveräner	独立自主的
umgekehrt	相反的, 颠倒的